

09
2022

Bürgerzeitschrift für die Südstadt



Bürger - Gesellschaft der Südstadt e.V. Ältester Bürgerverein der Stadt Karlsruhe



Gegründet 1888

www.bg-suedstadt.de

RUDI *Rund um den Indianerbrunnen und um den Wasserturm*

Parkingday in der Südstadt

– in der Marienstraße und auf dem Werderplatz, mit großer Resonanz und viel Spaß! Die BGS war dabei: Vor der Marienstraße 15 konnten wir auf Stellwänden (danke fürs Ausleihen ans Staatstheater!) mit vielen Bildern einen Ausschnitt dessen zeigen, was die Südstadt und damit uns beschäftigt – und was sich schon getan hat! Wir kamen mit vielen ins Gespräch – „Wo drückt der Schuh?“ war die Frage. Über Karten und via QR-Code an unsere Email-Adresse konnten (und

können hier!) Vorschläge gemacht und Wünsche geäußert werden.



Einen Tag war der Werderplatz komplett autofrei. Schon vor über 20 Jahren war dies ein Wunsch der AG Werderplatz beim Stadtteilentwicklungsprozess. Nach wie vor ist es ein äußerst kontroverses Thema, genau wie die Reduktion von Parkplätzen überhaupt.

MH





Inhalt	
Thema	Seite
Parkingday	Titelseite
Wichtige Rufnummern	2
VdK	2
Nachgefragt	2
Balance 55 plus	2
Bürgertreff im August	3
Bürgertreff im September	4
Indianerspielplatz	5
Markt am CIH-Platz	5
ÖPNV-Anbindung	6
Osteingang Zoo	7
Baustelle südlich Stuttgarter Straße	7
AfA	8
Oststadt-Kreisel	8
Kiosk am Werderplatz	9
Veranstaltungen des Canisiushauses und der Liebfraueugemeinde	9/12
Nehemia Initiative	10
Neues vom Staatstheater	11
Senfkorn	12
PSK	12/13
AG Werderplatz reaktiviert	14
Termine Johannis-Paulus Gemeinde	14
BGS Beitrittserklärung	15
Impressum mit Redaktionsschluss und nächste Ausgabe des RUDIs/ Bankverbindungen BGS	15
Sonstige Termine	15
Jahreshauptversammlung der IG Südstadt Gewerbe	16
Änderung der RUDI Verteilung	16

Bürgertreff der BGS

Liebe Südstädter/innen,

die nächsten Bürgertreffs sind geplant:

Mittwoch 5. Oktober um 19 Uhr im Bürgerzentrum der Südstadt, Henriette-Obermüller-Straße 10

Neben Neuem aus der Vorstandsarbeit und aus dem Stadtteil steht eine Führung durch das Südwerk auf der Tagesordnung.

Mittwoch 2. November um 19 Uhr im NEUEN ENTREE des BADISCHEN STAATSTHEATERS

Tagesordnung:

1. laufende Baumaßnahmen am Staatstheater.
2. temporäre Bespielung des Theatervorplatzes - mit Studierenden des Fachgebiets „Internationaler Städtebau und Entwerfen“ des KIT.

Wir freuen uns, wenn Sie sich an der Entwicklung unseres Stadtteils beteiligen wollen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt/Rettungswagen	112
Revier Südweststadt	666 3411
Jugendsachbearbeiter	666 3424
oder	666 3428
Hotline KOD	133 3366
Polizeiposten Augartenstr. 59	35 27 00
Mo. und Fr. 7.30 - 16.00 Uhr	
Di. bis Do. 7.30 - 18.00 Uhr	
ADAC-Notruf	01802 22 22 22
Schlüsselnotdienst Erdal	0179 623 03 00
Stadtwerke:	
Erdgas/Trinkwasser	599 35 34
nach 15.30 Uhr	599 12
Strom	599 4058 / 4045
Straßenbeleuchtung	599 4058 / 4266
nach 15.30 Uhr	599 13
Amt für Abfallwirtschaft:	
Ihre Behördennummer	115
Servicecenter Stadt/Landkreis Karlsruhe	
montags bis freitags 08.00-18.00 Uhr	
Medizinische Notdienste:	
Zu den üblichen Sprechstunden ist Ihr Hausarzt zuständig.	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117	
Zahnärztlicher Notdienst (Tel. Leitstelle) Tel. 0621 38 000 812	
Tierärztlicher Notdienst: 49 55 66	

SOZIALVERBAND

VdK

Info Tel. 31506

ORTSVERBAND KARLSRUHE - SÜDSTADT

1947 - seit 75 Jahren - 2022

VdK Treff 17 Uhr
Freunde und Mitglieder
Mittwoch 28. September 2022
„Wolfbräu“ Werderstr. 51

Busausflug Wasgau/Pfalz
Freunde und Mitglieder
Mittwoch 05. Oktober 2022
w.e.becker@vdk.de
Tel. 0721-31506 (AB)

VdK Treff 17 Uhr
Freunde und Mitglieder
Mittwoch 26. Oktober 2022
„Wolfbräu“ Werderstr. 51

Nachgefragt bei den Stadtwerken

Fernwärme: Die Baustelle in der Marienstraße besteht noch bis Mitte Oktober. Der endgültige Asphaltbelag in der Morgenstraße kann nur in Absprache mit den Betreibern der Großbaustelle aufgebracht werden – zwei Tage muss die Straße gesperrt werden und entsprechend kann es dann zwei Tage lang keinen Baustellenverkehr geben.

Glasfaserausbau und Erhaltungssatzung: Da unter aktuellen Bedingungen (vor dem erstmaligen Ausbau) keinerlei einmalige und auch keine laufenden Kosten für die Herstellung der Verkabelung auf die Gebäudeeigentümer zukommen, ist kein Erhaltungsantrag notwendig.

Die Vorvermarktungsphasae ist übri- gens bis zum 31.10.verlängert worden.

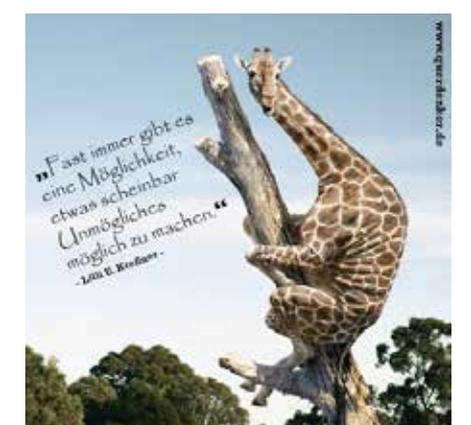
Balance 55 plus

Die nächsten geplanten Termine für 2022 - jeweils Freitag um 10 Uhr im Bürgerzentrum Südstadt - sind:

- 07. und 21. Oktober**
- 11. und 25. November**
- 09. und 23. Dezember**

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell zu den Corona-Bedingungen.

Marlies Pirlich
Bürger-Gesellschaft der Südstadt





Bürgertreff im August

Am 3. August fand der Bürgertreff der Bürger-Gesellschaft der Südstadt um 19 Uhr in den Räumen der Nehemia-Initiative in der Winterstraße statt.

Bei hochsommerlichen Temperaturen konnte Frau Dr. Martina Hillesheimer, 1. Vorsitzende der BGS, die trotzdem zahlreich erschienen Gäste begrüßen. Besonders herzlich begrüßte sie unser Ehrenmitglied Herr Huber, Frau Stadträtin Binder, die Herren Stadträte Kalmbach und Zeh, Herrn Leber vom Polizeiposten Südstadt sowie Herrn Becker vom VdK.



Die Bürger-Gesellschaft hatte die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) eingeladen, die durch Herrn Höglmeier (technischer Geschäftsführer) und Herrn Messerschmidt (Betriebsleiter) vertreten waren und von Frau Hillesheimer herzlich begrüßt wurden.

Frau Hillesheimer erläuterte zu Beginn nochmals die drei wesentlichen Anliegen, die die BGS bei ihrer Einladung an die VBK gestellt hat:

1. Unzureichende Anbindung der Südstadt-Ost an den ÖPNV..
2. Lärmbelastung, insbesondere trotz Umbaus am Gleisdreieck Ettlinger Straße.
3. Mangelnde Sicherheit am Fußgängerüberweg Ludwig-Erhard-Allee.

Herr Höglmeier bedankte sich für die Einladung und gab zunächst einen Überblick über die Entwicklung des bestehenden neuen Liniennetzkonzepts.

Interessierte können Details unter www.avg.info/netzkonzeption-ergaenzungsband-2020/2030 im Internet nachlesen.

Durch das Ineinandergreifen von ÖPNV, Verkehrswende und Klimawende haben zahlreiche Vorgaben die

RUDI Ausgabe September 2022

Konzeption des bestehenden Liniennetzkonzepts beeinflusst.

Die Trasse Stuttgarter Straße ist in der Vorplanung als Freihaltetrasse für den südlichen Abschnitt im Bebauungsplan „Südlich Stuttgarter Straße“ gesichert. Die möglichen Linienführungen sind noch in der Diskussion. Wahrscheinlich benötigt die Durchführung der Trasse noch 10 Jahre. Im Moment geht es vor allem um die Breite der Trasse.

Da stellt sich natürlich die Frage nach einer Interimslösung wie der Einrichtung einer übergangsweisen Buslinie wie z. B. die Linie 10 seinerzeit in der Ettlinger Straße. Diese wurde sehr gut angenommen und war eine deutliche Erleichterung.

Ein ständiges Ärgernis ist aktuell der massive Ausfall von Bahnen auf der Linie 3, die dann auch häufig überfüllt sind. Diese Unzuverlässigkeit macht planbare Fahrten zu einem Abenteuer und bedarf dringend der Verbesserung.

(Eine detaillierte Darstellung der Kritikpunkte an der Anbindung und unseren Appell an die Verantwortlichen lesen sie in diesem RUDI)

Zum Punkt Lärmbelastung erklärt Herr Messerschmidt einleitend die Entstehung dieser Geräusche, wobei hier zwischen Vibrations- und Erschütterungsgeräuschen sowie Antriebs- und Aggregatsgeräuschen unterschieden werden muss. Im ersten Fall würde der Einbau elastischer Unterlagen helfen. Im zweiten Fall, also dem sogenannten „Quietschen“, helfen Schmieranlagen auf Fett- oder Wasserbasis. Wasserbenetzungsanlagen sind grundsätzlich wirksamer als Fettschmieranlagen, aktuell aber während der Frostperiode (also im Winter) nicht einsetzbar.

Aktuell darf auf Bundesstrecken (Bahnen fahren innerstädtisch **und** im Fernverkehr) keine Fettschmierung verwendet werden, da dies die Bremswege beeinträchtigen könnte. Hier gibt es Bestrebungen um eine Genehmigung. Da dies auf das Gleisdreieck Ettlinger Straße zutrifft, kommt hier also nur eine Wasserschmieranlage mit der oben genannten Einschränkung in Betracht. Momentan gibt es noch keine Automatisierung bei veränderten Witterungsbedingungen. Diese soll aber eingebaut werden, sobald alle Teile dafür lieferbar sind. Wir hof-

fen auf schnelle Umsetzung!

Der Betrieb der Südostbahn ist eingestellt und die Trasse wird nicht mehr „bewässert“. Es finden jedoch innerbetriebliche Fahrten statt, die zu massiver Lärmbelastung an der Philip-Reis-Straße, insbesondere nachts und in den frühen Morgenstunden, führen. Hier wird eine Überprüfung der Lage zugesagt.

Zur mangelnden Sicherheit im Haltestellenbereich an der Ludwig-Erhard-Allee soll eine Synchronisierung der Schaltung der Lichtsignalanlage durch das Tiefbauamt überprüft werden.

Bei neueren Planungen kommt jetzt häufig eine Signalanlage zum Einsatz, die sowohl optisch als auch akustisch funktioniert.

Die Nachfrage, ob die Höhe des Rasens bei einer Rasenbettgleisanlage Einfluss auf die Geräuschentwicklung hat, konnte verneint werden.

Frau Hillesheimer bedankte sich herzlich bei Herrn Höglmeier und Herrn Messerschmidt für ihre interessanten Ausführungen und gab ihrer Hoffnung Ausdruck, dass der heutige Abend zum gegenseitigen besseren Verständnis beigetragen hat. Sie gab jedoch auch zu verstehen, dass wir ihnen mit dem „Quietschen“ auch weiterhin auf die Nerven gehen werden - bis zur Besserung!

Anschließend informierte sie noch aus der allgemeinen Vorstandsarbeit der BGS. Es gab Hinweise zum Internetcafé 55 plus und zu Balance 55 plus sowie zum bevorstehenden Parking Day mit Kinderflohmarkt am Werderplatz (zu allen Punkten finden sie aktuelle Berichte und Hinweise in diesem und vorigem RUDI).

Die Schaukeln am Indianerspielplatz sind abgehängt – der Vorstand der BGS wird beim Gartenbauamt nachfragen (zum aktuellen Stand lesen Sie bitte den Bericht in diesem RUDI)

Zum Abschluss informierte sie noch über die aktuelle Situation zum Druck und der Verteilung unseres RUDI und bedankte sich bei allen Gästen für ihr Kommen und für ihre Aufmerksamkeit.

Marlies Pirlich



Bürgertreff im September

Am 7. September fand der Bürgertreff der Bürger-Gesellschaft der Südstadt im Restaurant „Big Mama“ beim Tennis-Club Grün-Weiß in der Stuttgarter Straße statt.

Trotz Ferienzeit und hochsommerlicher Temperaturen konnte Frau Dr. Martina Hillesheimer, 1. Vorsitzende der BGS, zahlreiche Gäste begrüßen. Unter ihnen auch unser Ehrenmitglied Ottmar Huber, Herrn Stadtrat Michael Zeh und Herrn Wilfried Becker vom VdK.

Frau Hillesheimer konnte gleich mit einer erfreulichen Nachricht beginnen: Der rote Radstreifen am Kreisel ist fertiggestellt! Es wurde auch gleich bestätigt, dass er sehr gut funktioniert. Hingegen bleiben die schlechten Verkehrsbedingungen in der Stuttgarter Straße bestehen. Alle Anfragen und Vorschläge von unserer Seite sind gescheitert. Eine Änderung der Situation werde es erst nach Fertigstellung des Geländes geben.

Bezugnehmend auf den Bürgertreff vom August, bei dem die Verkehrsbetriebe Karlsruhe zu Gast waren (siehe Bericht in diesem RUDI), hat die BGS ein Schreiben an die Geschäftsführung der VBK geschickt, in der wir nochmals zur aktuellen Situation in der Südstadt Stellung beziehen. Dieses Schreiben ging nachrichtlich an den Aufsichtsrat und an den Gemeinderat, außerdem wurde eine Pressemitteilung dazu er-

stellt. Vor allem ist die aktuell angekündigte Ausdünnung der Linien 3 und 5 inakzeptabel.

Ebenfalls beim letzten Bürgertreff wurden wir auf den derzeit traurigen Zustand unseres Indianerspielplatzes aufmerksam gemacht. Auf Nachfrage informierte uns das Gartenbauamt darüber, dass es dort einen Feuchtigkeitsstau gebe, der bereits bei dem Totempfahl und an den Schaukeln zu einem so morschen Zustand geführt habe, dass man sie aus Sicherheitsgründen entfernen musste. Im September soll eine Entwässerung durchgeführt werden. Wir bedauern es sehr, dass wir erst auf Nachfrage über den aktuellen Zustand dieses Herzstücks der Südstadt mit seiner interessanten Entstehungsgeschichte informiert wurden, zumal die Südstadt über extrem wenige Spielplätze verfügt. (s. Bericht in diesem RUDI)

Der Osteingang des Stadtgarten/Zoos ist seit der Öffnung nach der Vogelgrippe prinzipiell für gehfähige Jahreskartenbesitzer wieder geöffnet. Leider spielt hier die Technik/Elektronik nicht immer mit so dass der Zugang häufig verwehrt wird. Auf unsere Nachfrage wurde bestätigt, dass dieses Problem besteht. Wir hoffen, dass an der Beseitigung des Problems gearbeitet wird (auch hierzu lesen sie bitte den Bericht in diesem RUDI)

Kleine Fortschritte gibt es zum ange-dachten Markt in der Südstadt-Ost. Da es aktuell leider keine Bewerbungen von Marktbesckern gibt, wird die Möglichkeit einer Sondernutzung für Stände ermöglicht. (s. Bericht in diesem RUDI)

Frau Hillesheimer informierte zur aktuellen Situation des RUDI. Hier gibt es zwei Probleme: zu hohe Kosten sowohl beim Druck als auch bei der Verteilung und die Organisation der Verteilung, da uns die Firma Scheidt&Wormer die Übernahme der Verteilung gekündigt hat.

Aktuell stehen wir vor einem Abkommen mit dem Druckhaus Karlsruhe für ein Jahr auf Probe. Es geht um die Neugestaltung des RUDI und um Werbekosten. Der redaktionelle Teil bleibt komplett bei der BGS.

Zwecks Verteilungsmöglichkeiten haben wir Kontakt zur BNN aufgenommen. Hier liegt ein faires Angebot vor.



Damit wäre der RUDI vorerst für ein weiteres Jahr gerettet!

Die Bürger-Gesellschaft hat intern eine Kommunikationsgruppe erstellt, die sich hauptsächlich darum bemüht, mit unserem Auftritt auch junge Menschen anzusprechen. Unsere Homepage wird stetig verbessert. In jüngster Zeit zeichnet sich auch bei den Neumitgliedern ein deutlich niedrigeres Alter ab.

Am Parking-Day am 16. September wird die BGS in der Marienstraße in Höhe der Schauburg mit Informationen und später auch mit Grillwürstchen vor Ort sein.

Als Reaktion auf diverse Beschwerden über Baustellenlärm in der Stuttgarter Straße wurde die BGS vom Tiefbauamt zu einer Baustellenbesichtigung und Information eingeladen (siehe Bericht in diesem RUDI).

Herr Huber wies auf andere Einschränkungen durch Baustellen in der Südstadt hin. Hierbei handelt es sich um extrem lang andauernde Einschränkungen in Verbindung mit der Verlegung für die Fernwärme. Aktuell in der Marienstraße und in der Augartenstraße. Davor war über einen langen Zeitraum die Morgenstraße betroffen.

Zur Baustelle „Staatstheater“ gibt es aktuell nichts Neues zu berichten - bestätigte Herr Schulz.

Mit dem Hinweis auf den Bürgertreff im Oktober im Südwerk mit Begehung des Gebäudes und auf den Bürgertreff im November im Entrée des Staatstheaters bedankte sich Frau Hillesheimer für die Aufmerksamkeit und entließ alle Gäste in ein gemütliches Beisammensein.

Marlies Pirlich

Wir sind für Sie da!

**Südstadt-
Bürgersprechstunde**

Dienstags & Donnerstags
11-16 Uhr in der
Schützenstraße 46
oder telefonisch
0721 35 48 575

DIE LINKE.
Fraktion im Karlsruher Gemeinderat

www.dielinke-fraktion-karlsruhe.de



Indianerspielplatz: Schaukeln und Totempfahl fehlen!

Einen traurigen Anblick bietet der Spielplatz im Grünzug zwischen Marienstraße und Rüppurrer Straße zur Zeit: Die Schaukeln sind abgehängt, das Gestell sieht jetzt aus wie ein dreischläfriger Galgen, der Totempfahl fehlt ebenfalls.

Auf Nachfrage teilte uns das zuständige Gartenbauamt mit, dass die Standpfosten der in Rede stehenden Geräte bzw. Ausstattungsgegenstände morsch gewesen seien und eine Unfallgefahr von den Geräten ausgegangen war, so dass diese zurückgebaut bzw. der Nutzung entzogen werden mussten.

Zunächst müsse das Entwässerungssystem auf dem Dach der Tiefgarage unter dem Platz untersucht werden, da die Feuchtigkeit nicht im erforderlichen

Maße abgeführt werde. Eine zeitliche Prognose konnte uns zunächst nicht gegeben werden.

Dass aus Sicherheitsgründen die Spielgeräte abgebaut bzw. außer Betrieb genommen werden müssen, ist natürlich nachvollziehbar und richtig. Ebenso nachvollziehbar ist die Tatsache, dass als erstes die Ursache für die Feuchtigkeit beseitigt werden muss. Trotzdem war diese Antwort unbefriedigend, vor allem der fehlenden zeitlichen Schiene wegen.

Aus zwei Gründen finden wir, dass die Reparatur des Spielplatzes priorisiert werden muss:

Zum einen war der Spielplatz ein Projekt der Stadtteilentwicklung, mit großer Bürgerbeteiligung geplant und von

Auszubildenden des GBA 2004 fertiggestellt. (Nachzulesen unter <https://web5.karlsruhe.de/Stadtentwicklung/afsta/Stadtentwicklung/Stadtteilentwicklung/Suedstadt/Afsta-Stadtteilentwicklung-Sued-Projekte-Gruenzug.php>).

2015 erst war er umfassend renoviert worden, nicht zuletzt auf Initiative der Bürger-Gesellschaft der Südstadt.

Zum anderen – und dies wiegt noch schwerer – ist die Südstadt negativer Spitzenreiter in Karlsruhe, was die Spielplatzdichte betrifft. Für einen der bevölkerungsreichsten Stadtteile Karlsruhes mit über 20000 Einwohnern gibt es nur 12 Spielplätze, das Defizit an Spielflächen wird im Karlsruher Statistikatlas mit 15863 m² angegeben (<https://web6.karlsruhe.de/Stadtentwicklung/statistik/atlas/>)

Ausgerechnet hier werden auf einem Spielplatz in der Südstadt besonders beliebte Geräte auf unbestimmte Zeit außer Betrieb genommen!

Inzwischen haben wir auf wiederholte Nachfrage zumindest die Information, dass die Entwässerungsproblematik jetzt im September gelöst und im Anschluss die Schaukeln erneuert werden sollen. Die weitere Sanierung soll für den Haushalt 2023/2024 angemeldet werden. Da aber der nächste Doppelhaushalt tatsächlich erst für 2024/25 erstellt wird und damit also reichlich spät, haben wir um Prüfung gebeten, ob Totempfahl und ggf. Klettergerüst nicht schon früher über das allgemeine Budget für Spielplätze saniert werden können.

MH



Foto: Ottmar Huber

Markt am Clara-Immerwahr-Haber-Platz

- Sachstand

Bei der von uns durchgeführten Umfrage zu einem Markt in der Südstadt-Ost kam viel positiver Rücklauf. Der Wunsch nach einem solchen Markt war damit klar formuliert. Wie im letzten RUDI dargestellt, gab es dabei eine Mehrheit dafür, dass er am Clara-Immerwahr-Haber-Platz (CIH) stattfindet.

Bei einem Vor-Ort-Termin mit Vertretern und Vertreterinnen von Markt- und Ordnungsamt und der BGS Anfang August wurde uns dargelegt, dass es zumindest vorerst nicht zu einem „richtigen“ Markt kommen wird. Allerdings wird Standbetreibern das Angebot gemacht, den CIH im Rahmen einer Sondernutzung zu nutzen. Der Inhaber eines Steuerbüros am Platz bietet dankenswerterweise seine Unterstützung an (Strom, Toilettennutzung).

Start könnte ab Oktober 2022 sein, als Verkaufstage kommen Mittwoch und Donnerstag in Frage.

Wir sind gespannt, ob dieses Angebot durch Gewerbetreibende und später durch die Anwohner angenommen wird und der CIH zu einem Treffpunkt wird!

MH



Anbindung der Südstadt-(Ost) an den ÖPNV

Zwar ist die Südstadt im direkten Einzugsbereich der Ettlinger Straße sehr gut durch den öffentlichen Nahverkehr versorgt - ganz anders sieht es aber im Bereich der Rüppurrer Straße und vor allem in der Südstadt-Ost aus. Mit einem Schreiben haben wir uns an Geschäftsführung und Aufsichtsrat der VBK sowie an die Fraktionen gewandt und sie dringend um Verbesserung der Situation gebeten. Zudem haben wir eine Pressemitteilung mit unseren Forderungen und Vorschlägen geschrieben.

Das sind die folgenden:

- Die Haltestellen auf der Ost-West-Achse, d.h. entlang der Linie 5, im Bereich der alten Südstadt auch Linie 4, sind für die Mehrzahl der Bewohner der Südstadt weiter entfernt als die Haltestellen der früheren Linie 6. Zudem müssen gerade für die Haltestelle Rüppurrer Tor/ Kriegsstraße mehrere Fahrbahnen und auch Straßenbahnschienen überquert werden, was insbesondere für ältere oder andere in der Mobilität eingeschränkte Fahrgäste nicht nur zu zeitaufwändigen und weiten, sondern auch schwierig zu bewältigenden Wegen führt.
- Die Südstadt-Ost (Citypark) ist sehr schlecht an den öffentlichen Nahverkehr angebunden: die Straßenbahnhaltestellen sowohl der Linie 3 in der Rüppurrer Straße als auch der Linie 5 in der Ludwig-Erhard-Allee sind für die meisten Bewohner weit entfernt. Nur auf der Linie 3 kann man umsteigefrei eine der zentralen Haltestellen der Innenstadt (Europaplatz für die westliche Kaiserstraße) erreichen. Für andere Ziele wird die Reisezeit sehr lang und unbequem, denn es müssen lange Fußwege beim Weg zur Haltestelle und in die Stadt bewältigt werden. Wer sich für den Umstieg aus der Linie 3 in eine der Linien zum Marktplatz am Kronenplatz entscheidet, hat ebenfalls lange Fußwege mit dem entsprechenden Zeitaufwand vor sich, um von der oberirdischen Haltestelle in

der Fritz-Erler-Straße in die unterirdische Haltestelle zu gelangen. Eine ÖPNV-Verbindung in die Innenstadt sieht regelmäßig so aus, dass eine etwa dreiminütige Straßenbahnfahrt mit mindestens 20 Minuten Fußweg zusammenkommt.

Dies ist insgesamt so wenig attraktiv, dass letztlich für den Stadtteil kein ernsthaftes ÖPNV-Angebot besteht.

- Leider ist auch die Anbindung des Hauptbahnhofes für den östlichen Teil der Südstadt außerhalb des 10-Minutentaktes unzureichend. Der Fahrplan der Linie 3, die als einzige die Verbindung zum Hauptbahnhof herstellt, ist nicht auf den Fernverkehr abgestimmt. Das führt dazu, dass es – bei pünktlichen Fahrten von DB und KVV – bei Reisen aus/ in Richtung Freiburg bzw. Mannheim zu Wartezeiten von knapp 20 Minuten kommt, weil die Linie 3 bei Ankunft gerade verpasst wird bzw. bei Reise zum Bahnhof der Übergang auf den Fernverkehr zu knapp ist. Durch eine bessere Abstimmung des Fahrplanes könnte hier Abhilfe geschaffen werden.

Die derzeitigen Reisezeiten machen die Benutzung des ÖPNV und damit auch die der Bahn im Fernverkehr für die Bewohner im Einzugsbereich der Rüppurrer Straße unattraktiv.

Wir fordern für die Versorgung unseres großen und dichtbevölkerten Stadtteiles eine Verbesserung der Linienführung auch für die Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht die Haltestellen an der Ettlinger Straße mit zumutbarem Fußweg nutzen können.

Dazu folgende Vorschläge:

- Dringend erforderlich ist eine direkte Verbindung durch die Ludwig-Erhard-Allee/ Kriegsstraße zu einer zentral gelegenen Haltestelle, etwa zum Europaplatz.
- Zur Verbesserung der Verbindung

zum Hauptbahnhof sollte die zweite Straßenbahnlinie durch die Rüppurrer Straße, über die die VBK schon nachdenkt, rasch eingeführt werden.

- Die geplante Straßenbahnlinie auf der Stuttgarter Straße begrüßen wir im Interesse der Südstadt-Ost sehr. Allerdings sollte sichergestellt sein, dass eine ausreichende Anzahl von Haltestellen erstellt wird, sodass die Erschließung der Südstadt-Ost durch den ÖPNV auch praktisch gewährleistet ist.
- Während der langen Planungs- und Umsetzungszeit sollte für die Südstadt-Ost eine Buslinie eingerichtet werden, die den Stadtteil direkt mit der Innenstadt und dem Hauptbahnhof verbindet, z.B. durch die Stuttgarter Straße. Was die Innenstadt angeht, wäre an eine Haltestelle am südlichen Ende des Marktplatzes oder am Rondellplatz zu denken, wie sie sich auf der Bus-Linie 10 während der Bauphase der Kombilösung bewährt hat. Ebenso wäre eine Verbindung zum Europaplatz über den Hauptbahnhof eine gute Option

Zur aktuellen Situation:

- **Unzuverlässigkeit:** Die vorhandenen Linien verkehren derzeit sehr unzuverlässig, es kommt gerade auf den Linien, die die Südstadt versorgen, häufig zu Fahrtausfällen, die noch dazu unzureichend kommuniziert werden. Zu allem Überfluss wurden wir jetzt per Presseerklärung darüber informiert, dass ausgerechnet die Linien 3 und 5 ausgedünnt werden sollen.
- Änderung der Linienführung **Linie 3 in der Rüppurrer Straße:** Hier werden nur kurze Bahnen eingesetzt. Diese Linie erschließt mehrere große Schulen rund um den Mendelssohnplatz und den Campus Süd an der Haltestelle Durlacher Tor. Die kurzen Bahnen reichen nicht aus, das hohe Verkehrsaufkommen zu bewältigen, und sind regelmäßig überfüllt. Auch hier sollte eine Änderung der Linienführung geprüft werden, die den Einsatz längerer Bahnen, d.h. Doppelzüge, möglich macht. Vielleicht kommt eine Linie von der Waldstadt über die Rüppurrer Straße zum Hauptbahnhof in Frage.



FACHBETRIEB FÜR
STARK- UND SCHWACH-
STROMANLAGEN

Werderplatz 25, 76137 Karlsruhe
Tel. 0721 / 38 84 43, Fax 0721 / 38 84 42

MH



Osteingang zum Zoologischen Stadtgarten - eine unendliche Geschichte?

Erinnern Sie sich an das Hin und Her um die Öffnung des Osteingangs? Aus wirtschaftlichen Gründen war er geschlossen worden, wir hatten uns vehement dafür eingesetzt, dass der für die Südstadt so wichtige Stadtgarten wieder direkt erreichbar wird. Tatsächlich konnten wir erreichen, dass er im Dezember 2019 wieder geöffnet wurde – zumindest für Jahreskartenbesitzer und leider nicht für diejenigen, die ei-

nen barrierefreien Zugang benötigen. Und dann kam Corona...und nach Corona kam die Vogelgrippe... und natürlich musste der Osteingang geschlossen bleiben. Sobald aber der Zugang zu Zoo und Stadtgarten ohne weitergehende Kontrollen wieder möglich wurde, wurde auch der Eingang von der **Südstadt** aus wieder geöffnet.

Nur: barrierefrei ist er leider noch immer nicht. Und die rotweiße Barke vor dem zukünftigen Eingang für Kinder im Kinderwagen, Rollstuhlfahrer und andere Bewegungseingeschränkte signalisiert zudem, dass der ganze Eingang nicht geöffnet ist. Aber auch Informierte kommen oft nicht weiter: das Lesegerät ist so störanfällig, dass viele Besucher gar nicht oder erst nach vielen Versuchen durch die Drehtür kommen.

Bei einem Ortstermin mit dem Leiter Finanzen und Controlling, Steffen Karcher, funktionierte das Lesegerät natürlich – typischer Vorführeffekt! Aber das Problem ist bekannt und um Lösungen wird sich bemüht. Wichtig ist, den Lichteinfall zu reduzieren, also das Gerät abzuschirmen.

Der barrierefreie Eingang wird geöffnet, sobald es ausreichend Personal für dessen Überwachung gibt.

MH



Baustelle südlich Stuttgarter Straße

Zahlreiche Beschwerden der Anwohner über extremen Baustellenlärm in der Stuttgarter Straße erreichten die BGS, wir haben diese dem Tiefbauamt weitergeleitet.



Foto: Ingenieurbüro Roth & Partner GmbH, Karlsruhe

Sowohl das Tiefbauamt als auch das mit der Oberbauleitung beauftragte Ingenieurbüro haben sich dieser Beschwerden unverzüglich angenommen.

Der „Hauptübeltäter“, eine Maschine zur Bauschuttauflbereitung, wurde in die unmittelbare Nähe des Bahn-

damms auf eine tiefere Ebene versetzt und ist jetzt von der Straße aus nicht mehr so laut zu hören.



die Brecheranlage

Die Rückfahrgeräusche der großen Baumaschinen („Piepen“) können aus arbeitsschutztechnischen Gründen nicht abgeschaltet werden.

Alle Geräte entsprechen den Vorschriften und auch die Arbeitszeiten werden den Vorschriften entsprechend eingehalten. Laut und staubig aber bleibt es natürlich an der Baustelle, das lässt sich nicht schönreden – zum Glück wird diese in etwa fünf Wochen für die Anwohner des Bauabschnitts I vorbei sein.

Vertreter der BGS konnten sich vom Bemühen um Lärmreduktion vor Ort

bei einer Baustellenbegehung überzeugen, zu der uns die Verantwortlichen eingeladen hatten. Vertreter von Tiefbauamt, Gartenbauamt, Amt für Unfall- und Arbeitsschutz und die ausführende Baufirma stellten den Stand der Baustelle und die Maßnahmen zur Reduktion der Belastungen vor.



Diese Baustellenbegehung war für uns äußerst spannend und interessant und wir bedanken uns herzlich für die Bemühung aller Beteiligten.

Herr Haas vom Tiefbauamt hat darum gebeten, sich bei weiteren entstehenden Problemen direkt an ihn zu wenden: Rüdiger.Haas@tba.karlsruhe.de

MH/MP



AfA - Reißen, Falten, Drücken. So schaffen Sie Platz in der Papiertonne

Sperriges zerkleinern spart Platz!

Häufig scheint die Papiertonne bereits kurz nach der letzten Leerung wieder voll zu sein. Damit mehr in die Tonne passt, sollten Sie sperrige Kartons und Verpackungen vor der Entsorgung falten oder durch Zerreißen verkleinern.

Was darf in die Papiertonne?

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Briefumschläge mit und ohne Sichtfenster
- Bücher, Kataloge, Zeitschriften

- Papiertüten
- Verpackungen aus Papier, Pappe und Kartonage

So schaffen Sie zusätzlichen Platz in der Tonne:

Oft landen Flyer, Prospekte und Zeitungen ungelesen in der Papiertonne. Verzichten Sie auf diese Sendungen und kleben Sie einen entsprechenden Hinweis-Aufkleber auf Ihren Briefkasten. Diesen erhalten Sie im Einzelhandel.

Für größere Mengen an Papier, Pap-

pe und Kartonagen stehen Ihnen außerdem die neun Wertstoffstationen im Karlsruher Stadtgebiet zur Verfügung. Hier können Sie bis zu einem Kubikmeter kostenlos anliefern. Oder Sie stellen die Abfälle zur nächsten Altpapiersammlung gemeinnütziger Vereine und Organisationen bereit.

Sie benötigen eine andere Größe für Ihre Papiertonne?

Die Karlsruher Papiertonne wird alle vier Wochen geleert. Sie können die Größe und Anzahl Ihrer Papiertonnen nach Ihrem Bedarf wählen. Das kostet Sie keinen Cent mehr, denn die Papiertonne ist gebührenfrei.

Die Bestellung einer Tonne oder die Änderung der Größe muss über den Grundstückseigentümer bzw. die Grundstückseigentümerin oder die Hausverwaltung erfolgen. Änderungen können online unter https://web1.karlsruhe.de/service/Formulare/AfA/ser_form_beh.php oder telefonisch über die Behördennummer 115 vorgenommen werden.

Weitere Informationen zum Thema Papiertonne unter: www.karlsruhe.de/abfall.

Folgen der Bürgerversammlung: Oststadtkreisel

In der Bürgerversammlung war danach gefragt worden, zeitnah war es uns zugesagt worden und jetzt ist es umgesetzt: Die Radfurt an der Stuttgarter Straße ist wieder rot eingefärbt! Und damit ist die Situation für alle Verkehrsteilnehmer eindeutiger und damit sicherer.

MH



Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Mein Home-training: Reißen, Falten, Drücken.

Kartons mache ich immer klein. So passt einfach mehr in die Papiertonne.



Patrick B.

Karlsruhe-Mühlburg

Clever Abfall trennen. Nehmen Sie Kartons auseinander, damit Sie mehr Platz in Ihrer Papiertonne haben. Bei Bedarf können Sie auch einfach eine größere Tonne anfordern. Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall





Kiosk am Werderplatz

Im Juni wurde der Kiosk am Werderplatz von Erdal Sahin wieder eröffnet und bietet jetzt nach Umbau und erweitertem Sortiment zahlreichen Kunden ein umfangreiches Angebot.

Wir freuen uns sehr, dass an dieser Stelle wieder Leben für die SüdstädterInnen an den Werderplatz zurückgekehrt ist und wünschen den Betreibern viel Erfolg!



Wegen des Fahrradständers, der den Kunden des Kiosks im Weg stand, haben wir beim Tiefbauamt nachgefragt – inzwischen wurde er versetzt in Richtung Traföhäuschen!

MP/MH

Bewegende Tage im Canisiushaus beim Ökumenischen Rat der Kirchen

Während der Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen in Karlsruhe war das Canisiushaus Begegnungs- und Veranstaltungsort „Frauen, Männer, Familie und Geschlechtervielfalt“.

Zu rund 25 Veranstaltungen - zu Workshops, Podien, Andachten, einer Ausstellung und einem Video-Beitrag - wurde geladen und es nahmen im Schnitt ca. 40 bis 50 Personen teil. Das Canisiushaus war sechs Tage lang auf zwei Stockwerken und auf dem Freige-lände voller Leben und Aktivitäten von Menschen verschiedener christlicher

Glaubensgemeinschaften und unterschiedlicher Länder.



Das Cani-Team durfte die Besuchenden bewirten und traf dabei auf interessante, dankbare und fröhliche Menschen. Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen aus dem ÖRK gestaltete sich harmonisch und zielgerichtet und bereicherte durch persönliche Begegnungen.

So werden die sechs Tage im August und September 2022 im Canisiushaus als Begegnungs- und Veranstaltungsort noch lange nachwirken und in Erinnerung bleiben.

Buchausstellung in Unserer Lieben Frau

Das ULFer Büchereiteam heißt alle großen und kleinen «Leseratten» am Sonntag, 20. November 2022, von 14.30 bis 17.30 Uhr im Franz-Weber-Saal des Canisiushauses, Augartenstr. 51 willkommen.

Unsere Buchausstellung bietet Anregungen für Geschenke und stellt Ihnen neue Bücher vor.

Um 15.00 Uhr wird das Bilderbuch „Das kleine Ich-bin-Ich“ mit Sandmalerei vorgestellt.

Wir laden Sie ein, wir beraten Sie, wir bestellen für Sie jedes gewünschte Buch; wir haben für Sie auch Kaffee und Kuchen.

Pfarrbücherei Unserer Lieben Frau



Patrozinium in ULF und Oktoberfest im Cani

Nach dem 10-Uhr-Gottesdienst zum Patrozinium, den der Kirchenchor musikalisch gestaltet, wird am Sonntag, 09. Oktober 2022, ab 11.00 Uhr zum Oktoberfest in den Franz-Weber-Saal des Canisiushauses eingeladen. Bei Weißwürsten, Obazda, Brezeln und Getränken kann man gut miteinander ins Gespräch kommen.






Siebensteincafé

- Hier ist Zeit für eine gute Tasse Kaffee oder Tee
- mit Spielmöglichkeiten für Kleinkinder
- Zeit für Austausch und Fragen rund um KiTa und Schule
- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen



📍 Winterstr. 29, im Kindercafé von Siebenstein

🕒 Dienstags von 10–11:30 Uhr

➔ Starttermin: 11.10.22

E-Mail: veronika.zech@siebenstein-ka.de
Telefon: 0721 91434744

WIR SUCHEN EHRENAMTLICHE VERSTÄRKUNG

Kinderprojekt Siebenstein

- IM KÜCHENTEAM
MO + MI 16-19 UHR
- IM ELTERNCAFÉ AN DER THEKE
DI 10-12 UHR
- IN DER HAUSAUFGABENBETREUUNG
MO, DI, MI 14:30-18 UHR



Wir freuen uns Sie / dich kennen zu lernen!
info@siebenstein-ka.de
0721/91434744




Angebote & Veranstaltungen

Unsere Angebote finden aktuell nur eingeschränkt statt. Nähere Informationen erhalten Sie unter den angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

- **Mosaik-Gottesdienst**, jeden Sonntag um 10.30 Uhr. Eine Übersicht finden Sie auf <https://www.nehemia-initiative.de/de/Die-Nehemia-Initiativen/Mosaik/Gottesdienste>
- **Blaues Kreuz Begegnungsgruppe**, Suchtkrankenhilfe
<https://www.blaues-kreuz.de/de/baden-wuerttemberg/karlsruhe/ortsverein-karlsruhe/>

Ansprechpartner:
Rudi Toppel,
mobil: 0157 33244086,
email: rudi.toppel@karlsruhe.blaues-kreuz.com

Gerhard Hauser,
mobil: 0160 90810803,
email: gerhard.hauser@karlsruhe.blaues-kreuz.com

- **Kinderprojekt Siebenstein**, Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung (nach Anmeldung).
Ansprechpartnerin: Daniela Burkard,
Tel. 0721 91434744
- **Micha Initiative**, mit umfassender Gerechtigkeit die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen verwirklichen – mehr Infos unter: <https://micha.nehemia-initiative.de>

Wir machen mit bei **www.kauff-lokal.de**
So einfach können Sie uns unterstützen:
1.) Laden Sie die App von www.kauff-lokal.de herunter
2.) Dokumentieren Sie Ihre Einkäufe gratis über die App
3.) Der Laden, bei dem Sie eingekauft haben, spendet an uns
So hilft lokal einkaufen uns allen.

Informationen
Veranstaltungsort: Winterstraße 29
Telefon: 0721 91 43 47-00
Fax: 0721 91 43 47-09
info@nehemia-initiative.de
www.nehemia-initiative.de

Kunterbuntes Jubel-Jubiläum

Die Nehemia Initiative Karlsruhe e.V. feierte am 3. Juli mit einem Festgottesdienst und einer fröhlichen Gartenparty ihr 30-jähriges Bestehen. Bereits seit 20 Jahren ist der Verein in den Häusern der Gengenbacher Ordensschwwestern in der Südstadt.

Mit Pioniergeist, Idealismus und Mut konnte die Nehemia Initiative viele Projekte entwickeln und umsetzen. Ganz bewusst in Zusammenarbeit mit den Kirchen, der Stadt und dem Quartier. Denn: „Gemeinsam gelingt, wozu wir als Einzelne nicht in der Lage sind.“ Als Initiatoren, Gestalter und Begleiter sind die Mitarbeitenden im Haus und in der Stadt unterwegs. Auch durch die Pandemie wurde der Blick wieder stärker auf die Menschen im direkten Umfeld gelegt. Deshalb setzt sich die Nehemia Initiative auch in der Zukunft in den Bereichen Spiritualität, Gesundheit, Bildung und soziale Gerechtigkeit vor allem in der Südstadt für ein gelingendes Miteinander ein.

30 Jahre Nehemia Initiative Karlsruhe. 30 Jahre Gemeinschaft mit allen Höhen und Tiefen, mit Siegen und Niederlagen, mit Jubel und Trauer. Aber vor allem mit viel DANK und einem fröhlichen Blick nach vorne.

Das Josefshaus und das Bernhardus-haus in der Südstadt sind ein Ort der Begegnung. In Angeboten und im miteinander Wohnen. Der Ausbau von Wohnraum für eine alltagsnahe Lebensgemeinschaft und der Gestaltung von öffentlichen Räumen wird in den nächsten Jahren ein besonderes Anliegen sein.

Die Nehemia Initiative Karlsruhe e.V. ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der sich hauptsächlich durch Spenden finanziert. Mit der Stadt Karlsruhe und vielen weiteren Institutionen bestehen Kooperationen mit dem Zweck Menschen ganzheitlich zu begleiten.



UNSERE NEUE WEBSITE www.tremml-elektrogeraete.de

ELEKTRO-HAUSGERÄTE-SERVICE
FON 0180 - 1000 671

ELEKTRO-HAUSGERÄTE-VERKAUF
FON 07222 - 91 870

Bauknecht SIEMENS LIEBHERR
Saeco BOSCH AEG Miele

ELEKTROGERÄTE • EINBAUGERÄTE
Industriestr. 24, 76470 Ötigheim



Baustart Modul 1 für das BADISCHE STAATSTHEATER an der Baumeisterstraße

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Südstadt,

der Sommer war für viele von Ihnen nicht nur heiß, sondern auch laut. So spannend es ist, die Baufortschritte an der Baumeisterstraße zu erleben, so anstrengend kann es für Sie als Anlieger sein. Für Ihre Geduld und Ihr Verständnis möchten wir uns an dieser Stelle bedanken.

Die Vorwegmaßnahmen und die Abbrucharbeiten sind abgeschlossen. Mit der Übergabe des Baufeldes an die Firma ZÜBLIN Anfang September startet der Bau von Modul 1. Die Vorbereitungen für den Spezialtiefbau laufen:

sorgfältig geprüft.

Auffällig ist die Ausbuchtung in der Mitte der Wand: Das ist die Regiekabine des KLEINEN HAUSES. Der herausstehende Teil muss abgebrochen



Fotos: Arno Kohlem

kommenden Monaten ein Stauraumkanal errichtet und an das bestehende Kanalsystem in der Baumeisterstraße angeschlossen. Im Falle eines Starkregens kann das anfallende Niederschlagswasser zurückgehalten und



Dort, wo sich die ehemalige Kassenhalle befand, fahren jetzt Bagger über das Baufeld, das sich bis zur Abbruchwand erstreckt. Sie trennte bis zum Sommer das KLEINE HAUS von dem inzwischen abgerissenen Foyerbereich des BADISCHEN STAATSTHEATERS. Während der Bauarbeiten wird diese Innenwand des Gebäudes zur Außenwand. Unterschiedliche Beschaffenheiten und Farbgebungen lassen noch erahnen, wo sich vorher angrenzende Räume und Treppenflichten befanden. Im Zuge des Baufortschritts Modul 1 wird vor der Bestandswand eine neue Wand erstellt. Dafür sind weitere Vorarbeiten notwendig. So muss die Kampfmittelerkundung entlang der zukünftigen Mauer abgeschlossen sein. Da die ehemalige Kassenhalle nicht unterkellert war, wird dieser Bereich ebenfalls

werden, um die Errichtung der neuen Wand zu ermöglichen. Da das Theater die Regiekabine im Vorstellungsbetrieb weiter nutzt, wurde im Inneren eine neue Zwischenwand gestellt. Der äußere, herausragende Bereich wird in einem nächsten Schritt im Sägeverfahren getrennt und anschließend rückgebaut.

Entlang der Finterstraße wurden Bohr- schablonen gegossen. Nach Ausführung der Bohrungen werden diese mit Bewehrungskörpern bestückt und anschließend mit Beton vergossen. So entsteht eine Stützwand entlang der auszuhebenden Baugrube. Gas- und Wasserleitungen auf dem Gelände wurden vorab umgeleitet, bzw. stillgelegt, die Einspeisestelle für Löschwasser an der Baumeisterstraße versetzt. In diesem Bereich wird in den

zeitversetzt eingespeist werden.

Im Foyer des Theaters wird unterdessen in einem aufwendigen Umbauprozess ein neuer Zugang zum KLEINEN HAUS angelegt. Bis zur Fertigstellung werden die Besucher*innen nicht nur eine Vorstellung besuchen, sondern auch diesen Umbau miterleben. Das Neben- und Miteinander von Bau und Kunst am Badischen Staatstheater beginnt.

Hier schon eine kleine Vorankündigung: Zum Bürgertreff am 2.11.2022 im NEUEN ENTREE des BADISCHEN STAATSTHEATER werden wir ausführlich zu den laufenden Baumaßnahmen berichten. Natürlich haben Sie dann auch Gelegenheit, Fragen zu stellen. Zu Gast sein werden außerdem Studierende des Fachgebiets internationaler Städtebau und Entwerfen des KIT. Sie möchten Ihnen ein kommandes Seminarprojekt vorstellen: Im Austausch mit dem Gartenbauamt, dem Badischen Staatstheater und interessierten Anwohner*innen soll eine temporäre Bespielung des Theatervorplatzes gestaltet werden. Wir freuen uns auf angeregte Gespräche.

Eva Geiler





KÖGELE
Elektro · Gas · Wasser · Baublechner

Werderstr. 62 · 76137 Karlsruhe · Tel. (0721) 93 21 10
Fax 93 21 18 · www.koegele.de · info@koegele.de

Altpapiersammlung in der Südstadt

Die 267. Sammlung durch den Canisiushausverein ist

am Samstag, **05. November 2022.**

Bitte stellen Sie Ihr Altpapier (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte) bis 9.00 Uhr gut gebündelt und ohne Plastikverpackung an den Straßenrand!

Das Altpapierteam des Canisiushausvereins



Foto: Bernhard Kuhn

KINDER- & JUGEND-SPORT

Neues Angebot für 10-14-Jährige

Für alle Kinder, die der Ballschule und/oder der Kindersportschule entwachsen sind, macht der PSK nun mit „Jumix“ ein neues Angebot:

- Zeit: Donnerstag, 17:30 – 18:30 Uhr (November bis April 17:30 – 18:15 Uhr)
- Ort: Sporthalle Max-Planck-Gymnasium (Krokusweg 49, 76199 Karlsruhe)
- Starttermin: 22.09.2022

- Trainerin: Sophia Mahr

Da die Gruppe zu Beginn noch relativ klein sein wird, können die Kinder gerne Freunde mitbringen, die ebenfalls Lust haben, am Angebot teilzunehmen. Die Interessierten sollten aber zwischen 10 und 14 Jahre alt und PSK-Mitglied sein. Bei Interesse bitten wir um eine Voranmeldung per Mail an laura.guelich@post-suedstadt-ka.de.

CAPOEIRA

PSK-Trainingsgruppen umgezogen

Mit Beginn des neuen Schuljahrs haben die Capoeira-Gruppen eine neue Trainingsstätte bezogen und treffen sich nun in der Turnhalle der Heinrich-Hübsch-Schule (Fritz-Erler-Str. 16, 76131 Karlsruhe). Die neuen Räumlichkeiten sind großzügig, zentral gelegen und sehr gut mit dem ÖPNV zu erreichen. Hier die Trainingszeiten:

- 4 bis 9 Jahre: mittwochs, 16:35 bis 17:35 Uhr
 - Ab 10 Jahre: mittwochs, 17:35 bis 19:00 Uhr
- In beiden Gruppen sind auch Eltern willkommen, aktiv an den Trainings teilzunehmen. Neugierig? Hier die Kontaktdaten von PSK-Capoeira-Instructor Diogo Marinho: diogomarinho_ef@yahoo.com.br 0152/14475048

SENFKORN

Evangelische Ladenkirche

ElternTreff to go:

für Familien mit Kindern ab 0 J zum Bekannte Treffen und neue Leute Kennenlernen. **NEU! Ab Okt. wieder mittwochs 10-12 Uhr, im Innenhof der SENFKoRN Ladenkirche Anna-Lauter-Str. 13**

KreativTreff im Innenhof

für Familien mit Kindern ab 3 J **Mittwoch 16-18 Uhr,** Anna-Lauter-Str. 13 immer wenn einigermaßen draußen-“Bastelwetter“ ist

PepperCornPlaygroup Thursdays 3-5 pm

English-speaking playgroup for parents and children aged 0-6 years Back yard, Anna-Lauter-Str. 13

TrostKoffer zum Ausleihen

mit Büchern und Ideen zum Thema Abschiednehmen. Für Familien und für Erwachsene. 0721 3290370

Gemeinsam Schönes erleben! Kirche kunterbunt im Innenhof

So. 9.10., 15.30-18 Uhr Spielen/Basteln/Feiern/Picknicken! Mit Familien mit Kindern zw. 3 und 12 J. Anna-Lauter-Str. 13

(Keine) Bibelstunde

sonntags: für ev. + kath. + ausgetretene + neugierige Menschen **So. 2.10.,+ 13.11. 14.30-15.30 Uhr**

Friedenslicht anzünden im Garten der Religionen im Rahmen der

Woche der Stille in Karlsruhe **Mi. 9.11., 19 Uhr**

Sankt Martin

ök. Aktion im Citypark und in der ganzen Südstadt. **So. 13.11. Uhrzeit und Infos:** senfkorn-ladenkirche.de

SENFKoRN-Ladenkirche.de Aktuelle Termine und neue Infos

SENFKoRN Ev. Ladenkirche Anna-Lauter-Straße 13, 0721 3290370 zentrale@senfkorn-ladenkirche.de





OBERWALDBAD

MONTAG

Pilates, 09:00 - 09:55 Uhr, Gymnastikraum III
Ladies Fitness, 10:10 - 11:05 Uhr, Gymnastikraum III
Wasserspaß für Kids (3-5 J.), 13:30 - 14:00 Uhr, Oberwaldbad
Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.), 15:20 - 16:50 Uhr, Riedschule
Yoga für Schwangere, 16:00 - 16:55 Uhr, Gymnastikraum II
Sicheres Schwimmen f. Fortgeschrittene, 16:40 - 17:20 Uhr, Oberwaldbad
Yoga für Anfänger, 17:00 - 17:55 Uhr, Gymnastikraum II
Zumba®, 17:00 - 17:55 Uhr, Gymnastikraum III
Schwimmen zum Bronze, 17:30 - 18:10 Uhr, Oberwaldbad
Yoga für Fortgeschrittene, 18:00 - 18:55 Uhr, Gymnastikraum III
Outdoor Fitness, 18:00 - 19:00 Uhr, PSK Gelände
Hatha Yoga, 18:00 - 18:55 Uhr, Weiherwaldschule
Gefäßsport, 18:00 - 19:00 Gutenbergschule
BodyWorkout, 18:10 - 19:05 Uhr, Gymnastikraum III
Tösó X - Fight Workout, 18:45 - 19:40 Uhr, PSD Bank Halle
Koronasport, 19:00 - 20:00 Uhr, Gutenbergschule
Indoorcycling, 19:30 - 20:25 Uhr, Gymnastikraum III
Indoorcycling, 20:40 - 21:35 Uhr, Gymnastikraum III

DIENSTAG

WSG, 09:00 - 09:55 Uhr, Gymnastikraum III
Kinderturnen (3-6 J.), 15:45 - 17:00 Uhr, Weiherwaldschule
Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.), 17:00 - 18:00 Uhr, Albschule
Diabetes, 16:00 - 17:00 Uhr, Gymnastikraum II
Zumba®, 17:00 - 17:55, Gymnastikraum III
STRONG Nation, 18:10 - 19:05 Uhr, Gymnastikraum III
Pilates, 19:20 - 20:15 Uhr, Gymnastikraum III
Yoga für Ältere, 19:45 - 21:15 Uhr, Wohnstift Rüppurr
Bauch-Beine-Po, 20:30 - 21:25 Uhr, Gymnastikraum III

MITTWOCH

Pilates, 09:00 - 09:55 Uhr, Gymnastikraum III
Rheumaliga, 09:55 - 10:20 Uhr, 10:30 - 10:55 Uhr, 11:05 - 11:30 Uhr, Oberwaldbad
BodyShape, 10:10 - 11:05 Uhr, Gymnastikraum III
Babyschwimmen (6 Wo.-18 Mo.), 13:55 - 14:35 Uhr, Oberwaldbad
Kinderturnen (3-6J.), 14:00 - 15:00 Uhr, Albschule
Bambinischwimmen (19 Mo.-4 J.), 14:40 - 15:20 Uhr, Oberwaldbad
WSG, 17:00 - 17:55 Uhr, Gymnastikraum II
Koronasport, 17:30 - 18:30 Uhr, PSD Bank Halle
Koronasport, 18:45 - 19:45 Uhr, PSD Bank Halle
Rheumaliga, 18:00 - 18:25 Uhr, Oberwaldbad
Fit fort wo, 18:40 - 19:20 Uhr, Oberwaldbad
Aqua-Fit nach der Geburt, 19:30 - 20:10 Uhr, Oberwaldbad
Outdoor Fitness, 18:00 - 19:00 Uhr, PSK Gelände
Pilates für Fortgeschrittene, 18:00 - 18:55 Uhr, Gymnastikraum II
Koronasport, 18:45 - 19:45 Uhr, PSD Bank Halle
Indoorcycling, 19:30 - 20:25 Uhr, Gymnastikraum III
Kindersport für Erwachsene, 20:15 - 21:15 Uhr, PSD Bank Halle
Indoorcycling, 20:40 - 21:35 Uhr, Gymnastikraum III

DONNERSTAG

WSG, 09:00 - 09:55 Uhr, Gymnastikraum III
Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.), 10:00 - 11:00 Uhr, PSD Bank Halle
Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.), 11:00 - 12:00 Uhr, PSD Bank Halle
Babyschwimmen (6 Wo.-18 Mo.), 11:00 - 11:40 Uhr, Oberwaldbad
Rheumaliga, 11:50 - 12:15 Uhr, 12:25 - 12:50 Uhr, 13:00 - 13:25 Uhr, 13:35 - 14:00 Uhr, Oberwaldbad
Kinderturnen (3-6 J.), 15:45 - 17:00 Uhr, Weiherwaldschule
Rheumaliga, 15:55 - 16:20 Uhr, 16:30 - 16:55 Uhr, 17:05 - 17:30 Uhr, 17:40 - 18:05 Uhr, Oberwaldbad
Kinderturnen (3-6 J.), 17:00 - 18:00 Uhr, Weiherwaldschule
Jumping Fitness, 17:30 - 18:25 Uhr, Gymnastikraum III
Do-In, 18:30 - 19:25 Uhr, Gymnastikraum II
Bauch-Beine-Po, 18:30 - 19:25 Uhr, Gymnastikraum III
BodyStyling, 19:30 - 20:25 Uhr, Gymnastikraum III
WSG, 19:30 - 20:25 Uhr, Gymnastikraum II
BodyPower, 20:30 - 21:25 Uhr, Gymnastikraum II

FREITAG

WSG, 09:00 - 10:00 Uhr, Gymnastikraum II
Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.), 09:00 - 10:00 Uhr, Halle 1
Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.), 10:00 - 11:00 Uhr, Halle 1
Yoga und Entspannung, 14:15 - 15:40 Uhr, Dojo
Sicheres Schwimmen f. Fortgeschrittene, 15:45 - 16:25 Uhr, Oberwaldbad
Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.), 16:00 - 17:00 Uhr, Albschule
Deep Stretch & Beweglichkeit, 16:00 - 16:55 Uhr, Gymnastikraum III
Sicheres Schwimmen f. Fortgeschrittene, 16:35 - 17:15 Uhr, Oberwaldbad
Booty Extreme - Alles für den Po, 17:00 - 17:55 Uhr, Gymnastikraum III
Outdoor Fitness, 18:00 - 19:00 Uhr, PSK Gelände
Zumba®, 18:00 - 18:55 Uhr, Grundschule am Wasserturm
Zumba® Gold, 18:10 - 19:05 Uhr, Gymnastikraum III
Schwimmen zum Bronze, 19:10 - 19:50 Uhr, Oberwaldbad
Zumba® Toning, 19:20 - 20:15 Uhr, Gymnastikraum III
Schwimmen zum Silber, 20:00 - 20:40 Uhr, Oberwaldbad
Jumping Fitness, 20:30 - 21:25 Uhr, Gymnastikraum III

Badespaßtag soll nach Möglichkeit wieder stattfinden

Seit 1980 betreibt der Post Südstadt Karlsruhe (PSK) das Oberwaldbad im Erlenweg 2. 2005, zum 25-jährigen Jubiläum, feierte der Badespaßtag Premiere. Auch in den Folgejahren konnten sich Wasserbegeisterte immer auf das Event im November und jede Menge Spiel und Spaß bei freiem Eintritt freuen. 2020 und 2021 war die Durchführung pandemiebedingt leider nicht möglich. Aktuell ist die Corona-Entwicklung in den nächsten Monaten nicht vorherzusagen. Daher plant das Oberwaldbad-Team den Badespaßtag 2022 unter Vorbehalt. Er wird nur stattfinden, wenn die Behörden dies gestatten und die allgemeine Lage solch eine Veranstaltung zulässt. Dann öffnet das Bad am 19. November von 10 bis 13 Uhr seine Pforten für kostenloses Badevergnügen. Die Schwimmhalle ist mit vielen größeren und kleineren Geräten ausgestattet, die sich wunderbar zum Spiel im Wasser eignen. Diejenigen, die es etwas ruhiger mögen, können sich im Foyer bei Snacks und Getränken über das umfangreiche Angebot des Oberwaldbads informieren. Dieses beinhaltet neben Schwimm- und Aqua-Fitness-Kursen auch Rehasport-Maßnahmen wie die Rheumaliga. Das Untergeschoss beherbergt eine großzügige Sauna, ein Dampfbad sowie ein Solarium. Außerdem ist dort die Medizinische Abteilung unterge-

bracht, die Massage und Lymphdrainage anbietet. Ebenfalls im Oberwaldbad zu finden ist das Kosmetikstudio Alicja, das neben Kosmetikbehandlungen auch Fußpflege durchführt. Es sprechen also viele Gründe für einen Besuch des Oberwaldbads. Der PSK freut sich auf viele große und kleine Gäste. Über eine eventuelle Absage informiert der Verein zeitnah auf seiner Homepage.



BADESPASSTAG

Samstag, 19. November 2022 von 10-13 Uhr

Die Kinder können sich im Wasser austoben, während die Eltern sich über das umfangreiche Angebot im Oberwaldbad informieren können.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Eintritt ist kostenlos.



Post Südstadt Karlsruhe e.V.
Ertlinger Allee 3/9 · 76199 Karlsruhe
0721 / 88 74 44
www.online-psk.de

HALLENSPORT

Saisonstart in vielen Ligen

Basketball, Handball, Volleyball – im Herbst steht in diesen Sportarten der Saisonstart an. Sportliches Aushängeschild des PSK ist die erste Herrenmannschaft der Basketball-Abteilung. Die PS Karlsruhe LIONS treten bereits ihre sechste Spielzeit in der BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA an. Eine Woche nach dem Saisonauftakt beim Deutschen Rekordmeister Bayer Giants Leverkusen steht das erste Heimspiel in der Lina-Radke-Halle an. Dort sind am 8. Oktober um 19:30 Uhr die Nürnberg Falcons BC zu Gast. Tagestickets und Dauerkarten sind auf der LIONS-Homepage erhältlich (www.psk-lions.de/tickets.html). Aber auch für die weiteren Basketballmannschaften des PSK, insbesondere

die zahlreichen Jugend-Teams, beginnt die Saison – genauso wie für die Handball-Abteilung. Hier war für die in der Landesliga beheimateten Herren 1 bereits am 18. September Heimpremiere. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Das nächste Spiel in der Rüppurrer Eichelgartenhalle bestreitet die Mannschaft am 8. Oktober um 20:00 Uhr. Gegner ist dann die SG Sulzfeld/Bretten. Den Damen 1 der Volleyball-Abteilung steht zum Saisonauftakt in der Bezirksliga ein Doppelspieltag in der Halle 1 auf dem PSK-Gelände „Am Dammerstock“ bevor. Beginn ist um 11:00 Uhr. Die Herren 1 bestreiten erst am 16. Oktober an gleicher Stelle ihre ersten Heimspiele. Wir wünschen sämtlichen Teams viel Erfolg.



Seriosität hat ein Gesicht
ERDAL'S Schlüsseldienst & Qualitätsschuhreparaturen

Nur 79 Euro Von Montag bis Freitag (9 bis 19 Uhr)
 Türöffnungen in der Südstadt

- Absicherungen
- Schlüsselanfertigung auch für Fahrzeugschlüssel mit Wegfahrsperre
- Fahrradschlösser
- Batteriewechsel
- Schmuckgravuren
- Fotokopien

www.erdals.de - mail@erdals.de **Notöffnungen 24 h**
 Marienstr. 41, Tel. 0721 / 3 84 46 86, Mo - Fr 9 - 13 und 14.30 bis 18.30 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr **Tel.: 0179 / 62 30 300**

Gottesdienste und Angebote

 Evangelische Johannes-Paulus Gemeinde

SONNTAG
 02.10. 10 Uhr keiMLing für Familien
 09.10. 10 Uhr Impulsgottesdienst

Die weiteren Gottesdienste finden Sie aktuell unter:
www.johannis-paulus-ka.de

MONTAG
Yoga
 9.30 Uhr
 Fr. Roth Tel. 37 61 11
Vesperkirchen-Chor
 17.00 - 18.00 Uhr im Gemeindesaal 1. OG
 Hr. Gobin Tel. 0163/ 142 77 125
Posaunenchor
 19.30 - 21.30 Uhr
 Fr. Warnke
corinna.warnke@gmx.de

DIENSTAG
Yoga
 18.00 Uhr
 Fr. Roth Tel. 37 61 11

MITTWOCH
Café Dia
 Essen auf die Hand, Beratung
 10:00 – 12:00 Uhr
Seniorenclub
 Sommerpause! Ab September wieder jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
 Info bei Hr. Hannemann Tel. 35 40 767
Vesperkirchen-Orchester
 17:00 – 18:30 Uhr 14tägig im Gemeindesaal 1.OG
kruse-karlsruhe@web.de

FREITAG
Café Dia
 Kaffeeangebot, manchmal mit Kuchen vor der Kirche unter Einhaltung der Hygienevorgaben, Kleiderkammer offen
 9:30 – 12:30 Uhr
 11 Uhr Andacht mit Einzelsegnung

Pfarramt:
 Dienstag 11:00 - 13:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
 Mittwoch 15:00 – 18:30 Uhr
 Luisenstr. 53, Tel. 38 71 74
johannispaulusgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de
www.johannis-paulus-ka.de
Gemeindehaus:
 Luisenstr. 53a

Essen auf Rädern
Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Ihr Restaurant auf Rädern
 Speisepläne: www.paritaet-ka.de/essen

0721 91230-10

Bestellung:
 Mo-Fr von 8-13 Uhr  **Paritätische Sozialdienste**

 **Ihr Pflegedienst**
 Uwe Barthel

Unser Team ist eine Gemeinschaft qualifizierten und engagierten Pflegepersonals. Seit 1993 betreuen wir pflegebedürftige Menschen nach ihren individuellen Bedürfnissen im Großraum Karlsruhe

- ambulante Krankenpflege
- Altenpflege
- Fachpflege für Urologie
- Familienpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung

Wilhelmstr. 4a, 76137 Karlsruhe
 Telefon 0721 / 84 673 • Telefax 0721 / 98 50 504



Laden 3

Naturkost und Naturwaren

**Werderstraße 43
76137 Karlsruhe
0721/ 38 81 71**

[ECHT BIO]

www.echt-bio.de

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Bürger-Gesellschaft der Südstadt e.V.
 Geschäftsstelle:
Nebeniusstraße 22, 76137 Karlsruhe
 „Im Schulhof der Nebenius-Schule“
Tel. 0179 72 65 585
Internet: www.bg-suedstadt.de
Sprechzeiten Montags von 17-19 Uhr
 Verantwortlich iSdP:
Martina Hillesheimer, info@bg-suedstadt.de

Layout, Grafik,
 Redaktion, **Inserate:**
Ulrike Randi, rudi@zielosko.de
Tel. 07806 210 98 16

Wir bitten Leserbriefe kurz und sachlich zu fassen. Kürzungen behalten wir uns vor. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Anonym zugesandte Leserbriefe veröffentlichen wir nicht, unterschriebene Leserbriefe gerne.

Herstellung: **Druckhaus Karlsruhe**
 Garantierte Auflage: **7.200 Exemplare**
 Erscheinungsweise: jeden zweiten Monat (ungerade Monate), kostenlos
 Erscheinungstag: jeweils der letzte Donnerstag in diesen Monaten

Nächste Ausgabe: 26.11.2022
Redaktionsschluss: 10.11.2022

Bankverbindungen:

Sparkasse Karlsruhe
 IBAN: DE52 6605 0101 0009 1871 70
 BIC: KARSDE66XX
Volksbank Karlsruhe
 IBAN: DE24 6619 0000 0007 0023 00
 BIC: GENODE61KA1

	<h2 style="margin: 0;">Beitrittserklärung</h2> <p style="margin: 0;">Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unsere Beitritt zur</p> <p style="margin: 0;">Bürger - Gesellschaft der Südstadt e.V. Karlsruhe</p> <p style="margin: 0;">Die Satzung der BGS erkenne/n ich/wir an.</p>	<p>Interne Vermerke:</p> <p>Mitgl.Nr: _____</p> <p>Beitrag: _____</p> <p>Eintritt: _____</p> <p>EDV erl.: _____</p>
--	--	--

Einzelmitgliedschaft 12 Euro im Jahr	Familienmitgliedschaft 18 Euro
Name: _____	Ehe-/Lebenspartner Name: _____
Vorname: _____	Vorname: _____
Geburtsdatum: _____	Geburtsdatum: _____
Adresse: _____	

Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass unsere Daten im EDV-System des Vereins für interne Zwecke verarbeitet werden.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Homepage www.bg-suedstadt.de

SEPA Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer **DE76ZZZ00000677795**
 Mandatsreferenz **WIRD SEPARAT MITGETEILT**

Ich/wir ermächtige/n die Bürger-Gesellschaft der Südstadt Karlsruhe e.V. meine/unsere fälligen Mitgliedsbeiträge von meinem/unsere Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der BGS auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

 Name, Vorname (Kontoinhaber)

 Straße und Hausnummer

 Postleitzahl und Ort

 Kreditinstitut (Name und BIC)

DE _____
 IBAN

 Datum, Ort und Unterschrift(en)

Wo finden Sie Ihre BIC / IBAN? Diese beiden Kennzahlen sind auf der Rückseite Ihrer EC-Karte angegeben!

Bitte senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung an:
Bürger-Gesellschaft der Südstadt, Nebeniusstr. 22, 76137 Karlsruhe

Sonstige Termine

MONTAG

AWO-Südstadt Treffpunkt für Jedermann
 Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11 - 16 Uhr,
 14 - 18 Uhr, Tagesstätte Wilhelmstr. 47

DIENSTAG

DIE LINKE Südstadt-Bürgersprechstunde
Diensstag und Donnerstag von 11 - 16 Uhr,
 Schützenstr. 46 oder tel. 0721 35 48 575

MITTWOCH

Bürger-Gesellschaft der Südstadt e.V.
 jeden 1. Mittwoch im Monat Bürgertreff für Mitglieder und Nichtmitglieder, Ort s. Seite 2
VdK-Südstadt, am vierten Mittwoch im Monat,
 17.00 Uhr, Treff im Wirtshaus „Wolfbräu“, Werderstr. 51

DONNERSTAG

ESG-Frankonia, www.esgfrankonia.de
 Grundschule Südstadt-Ost am Wasserturm.
 Für Ältere, Junggebliebene: ganzjährig Gymnastik. Er + Sie 19.00 - 20.00 Uhr, außer in den Schulferien. Einblick durch Schnupperstunden, gute Parkmöglichkeiten, Auskunft Tel. 82 65 38

FREITAG

Orgelclub Karlsruhe e.V., Clubabend im Clubraum, Daimlerstr. 37, jeden 2. Freitag im Monat, 20 Uhr



Café Kongress

seit 1957

Ihre Südstadt-Konditorei
genial, süß, sündig

Feinste Torten und Kuchen von Ihrem Südstadt Konditor
über 26 verschiedene Torten und Kuchen

Neu im Sortiment:

Mozartkugeln, Mandelschiffchen, Nussecken

Aktuell:

Zwiebelkuchen und Neuer Wein

Frühstück Mittwoch bis Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr
Samstag und Sonntag von 09.00 - 14.00 Uhr

Mittagstisch täglich von 11.30 - 14.00 Uhr
(wöchentlich wechselnde Mittagskarte)

In unserer offenen Küche können Sie die Zubereitung Ihres Frühstücks mitverfolgen

Ettlinger Str. 11A
76137 Karlsruhe
Tel.: 0721 354 83 83

Geöffnet:
Mittwoch bis Sonntag
09.00 - 17.00 Uhr

Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Südstadt Gewerbe e.V.

Die IG Südstadt Gewerbe e.V. lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2022 ein.

Sie findet am Montag dem **10.10.2022 um 19:30 Uhr im Cafe Rosa** am Werderplatz (Werderstr. 37) statt.

Alle Interessenten sind natürlich auch herzlich eingeladen.

Bitte reichen Sie eventuelle Anträge bis drei Tage vor der Versammlung schriftlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Bericht über die zurückliegenden Aktivitäten
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Ordentliche Wahlen des Vorstandes
 - 5.1 Vorsitzender
 - 5.2 2 Stellvertreter
 - 5.3 Beisitzer
 - 5.4 Schriftführer
 - 5.5 Kassenwart
6. Ordentliche Wahlen der zwei Kas-

senprüfer/innen

7. Aktuelles zur Situation am Werderplatz
8. Vorstellung der vorliegenden Anträge
9. Vorhaben
10. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Stein

Interessengemeinschaft Südstadt

Gewerbe e.V. Karlsruhe

Email: Stein@ig-suedstadt.de

Änderung der Verteilung des RUDI

Der **RUDI** wird ab der aktuellen Ausgabe mit der **Badischen Woche** verteilt!
Zum ersten Mal finden Sie unsere Stadtteilzeitung am 1. Oktober dort als Einlage.

Und wir haben noch mehr vor – ab Januar wird der RUDI nicht nur bunt sondern auch farbig.
Mehr dazu im nächsten RUDI und Ende des Jahres in den sozialen Medien.

Und noch etwas: Wir wollen mehr Exemplare des RUDIs auslegen, um noch mehr Bürger der Südstadt zu erreichen – welche Geschäfte, welche Institutionen können uns einen Platz dafür zur Verfügung stellen?

Ihre Bürger-Gesellschaft der Südstadt